

Kalte Eiseilige sind eine Folge des Klimawandels

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2019

Dass Obstbaumblüten um die Eiseiligen herum erfrieren, gab es vor dem Klimawandel wohl nicht ...

muss man annehmen, wenn man den Tweet von Frau Peter darüber liest:

↳ Simone Peter  hat retweetet



Simone Peter   @peter_simone · 5. Mai

Die Obstbaumblüten waren heute früh im Garten gefroren. Ist uns die Landwirtschaft, sind uns unsere natürlichen Lebensgrundlagen wirklich egal? Und das sind ja erst die ersten Anzeichen. Umsteuern! JETZT! [#Energiewende](#) [#fridaysforfuture](#) [#Klimaschutz](#)

Tweet 1 (Screenshot vom Autor)

Es stellt sich die Frage: Was will Frau Peter damit vermitteln? Meint sie wirklich, dass in der früheren, kälteren Zeit Obstblüten im Mai noch nie erfroren wären, was oft schlimm der Fall war [1] [2] , oder stellt sie sich nur so dumm? Der Autor vermutet das Zweite.

Der Landwirtschaft hat es zum Glück entgegen der Vermutung von Frau Peter nicht viel ausgemacht. In der Lokalzeitung des Autors meldeten Bauern und Obstbauverbände, dass die Erfrierungen an Obstbäumen nur geringen Schaden anrichteten. Nachdem auch der im April von Medien angesagte – „wenn kein Regen kommt, dann kommt ein Trockensommer“ bisher aufgrund des doch recht nassen Mai auch ausgefallen ist, wird man es im Herbst anhand der Ernteergebnisse konkret sehen.

Ansonsten „lohnt“ es sich, in die Tweet-Serie von Frau Peter einmal hineinzusehen. Diese zeigt ein schönes Beispiel, wie von Ideologie getriggerte Personen als Propagandamaschine agieren und auf welchem Niveau das geschieht. Man ahnt, wie Politik aussieht, wenn die GRÜNEN wieder mitbestimmen dürfen.

SP *Twitter*

Simone Peter  

@peter_simone

„Die Klimakrise abzuwenden ist zentrale Überlebensfrage und 100 % Erneuerbare Energien dafür zwingend.“ (Dr. Simone Peter, Präsidentin BEE, Vorsitzende AEE)

Tweet 2 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter 🌍 🟦 @peter_simone · 5. Mai

Nun ist schon der Wert von 415 ppm CO₂ in der Atmosphäre überschritten. Ich wünsche mir mehr Panik, damit wir uns endlich von Kohle, Öl und Gas verabschieden. Klimafreundliche Technologien sind vorhanden! Worauf warten wir? [#Energiewende](#) jetzt! [#Greta](#) [#fridaysforfuture](#) [#noplanetB](#)

Tweet 3 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter 🌍 🟦 @peter_simone · 1 Std.

Ja, ja, Anti-Erneuerbare-Trolle, Klimaleugner-Trolle, Pro-Atomkraft-Trolle und viele andere sind hier unterwegs. Aber da halten wir doch locker gegen, oder? [#Klimaschutz](#) [#Energiewende](#) [#FridaysForFuture](#) 🌍

Tweet 4 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter 🌍 🟦 @peter_simone · 13. Mai

Die Ernsthaftigkeit des angeblich seriösen [#EIKE](#)-"Instituts" in einem Bild. So ernsthaft wie [@Der_Postillon](#). 🤔🤔🤔 [#Klimaleugner](#)



Tweet 5 (Screenshot vom Autor)

Weitere Tweets von Frau Peter kommen noch im Anhang

Greenpeace stellt Personen öffentlich an den Pranger, die ihr „nicht gefallen“

Greenpeace macht das, was man Monsanto in Frankreich vorwirft [3]: Namenslisten missliebiger Personen zu führen. Monsanto machte es geheim. Greenpeace macht es nicht selbst, sondern weist die „Gerechten dieser Welt“ darauf hin, wo solche im WEB öffentlich geführt werden. Selbstverständlich bedauert man gleich vorsorglich, falls das jemand „nicht ganz richtig“ verstanden hat. Nun muss man loben: Sogar Frau Simone Peter findet es, wie Greenpeace da agiert etwas schäbig:



Simone Peter   @peter_simone · 10. Mai

Sorry, @greenpeace_de, ich mag dieses Personen-Blaming nicht. Wir sind alle verantwortlich. Wir brauchen einen politischen Rahmen für Umwelt- u. Klimaschutz, Menschenrechte, fairen Handel, Demokratie und Gerechtigkeit. Das ist wirksam. Und das entscheiden Wahlen! #EUelections2019 🗳️

 **Greenpeace e.V.**  @greenpeace_de · 10. Mai

Diese Personen tragen zur Zerstörung des Planeten bei.
decolonialatlas.wordpress.com/2019/04/27/nam...

[Diesen Thread anzeigen](#)

Tweet 6 (Screenshot vom Autor)

Tweet von Greenpeace über die Liste der 100 wichtigsten Personen, die in ihren Augen die Welt killen.

Diese Personen tragen zur Zerstörung des Planeten bei.



Names and Locations of the Top 100 People Killing the Planet

“The earth is not dying, it is being killed, and those who are killing it have names and addresses.” – Utah Phillips Just 100 companies are responsible for more than 7...

decolonialatlas.wordpress.com

Tweet 7, diesmal von Greenpeace (Screenshot vom Autor)

Die entsprechende WEB-Seiten Homepage mit der Liste von Personen, welche die Welt killen. *Quelle*



APRIL 27, 2019

Names and Locations of the Top 100 People Killing the Planet



Names and Location of the Top 100 People Killing the Planet, 2019 – by Jordan Engel

“The earth is not dying, it is being killed, and those who are killing it have names and addresses.” – Utah Phillips

Search the Decolonial Atlas

Maps by Subject and Region

- [Alternative Projections](#)
- [Bioregional](#)
- [Current Issues](#)
- [Decolonial Atlas Originals](#)
- [Historical](#)
- [Indigenous Perspectives](#)
- [Non-North Orientation](#)
- [Region: Africa](#)
- [Region: Asia](#)
- [Region: Europe](#)
- [Region: North America](#)
- [Region: Oceania](#)
- [Region: South America](#)
- [Region: World](#)

WEB-Seite (Screenshot vom Autor)

Greenpeace bedauert vorsorglich, falls das jemand versehentlich falsch verstehen könnte. Nicht das namentliche an den Pranger stellen und anklagen ist falsch, sondern das „nicht richtig Verstehen“ dieser Publizierung.



Greenpeace e.V. @greenpeace_de · 23 Std.

Antwort an @greenpeace_de

Die genannten CEOs stehen in der Öffentlichkeit und können entscheidend Einfluss auf die Klimabilanz ihrer Unternehmen nehmen. Greenpeace steht für rein friedlichen Protest. ❤️ Wir bedauern, wenn es durch das Teilen Karte zu Missverständnissen gekommen ist.

Tweet 8, diesmal von Greenpeace (Screenshot vom Autor)

Die „Sitten“ ändern sich eben wieder. Wer weiß, die „richtige Meinung“ zu haben, darf das. Man muss doch „klare Kante“ zeigen

Was nicht rääääächts, also links ist, ist grundsätzlich gewaltfrei. Denn Links kann es Gewalt aus Prinzip nicht eben, wie es SPD-Vize, R. Stegner sicher weiß [4]. Selbstverständlich hat man links auch das absolute Wissen, was rääääächts ist. Und links bedeutet nicht die Partei „Die Linken“.

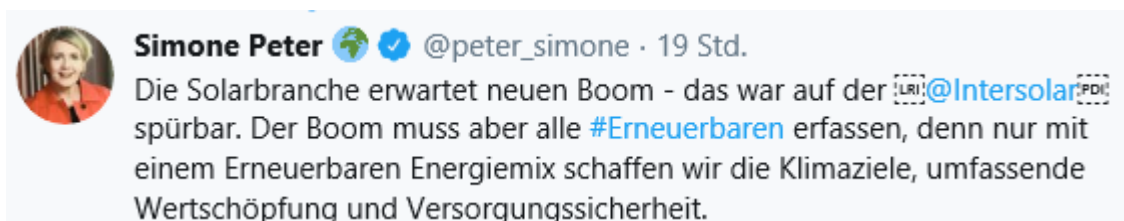


Quelle: MSN (Screenshot vom Autor)

Weitere Tweets von Frau S. Peter



Tweet 9 (Screenshot vom Autor)



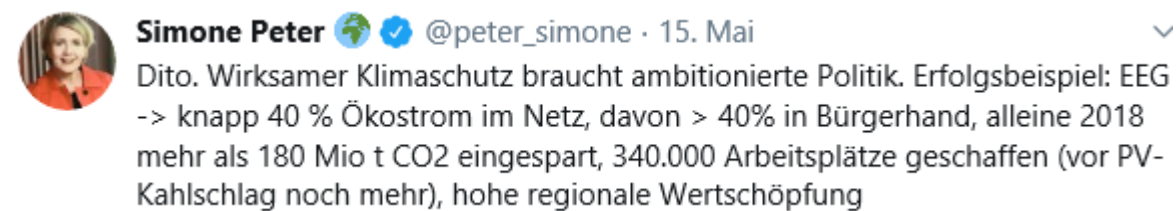
Tweet 10 (Screenshot vom Autor)



Tweet 11 (Screenshot vom Autor)



Tweet 12 (Screenshot vom Autor)



Tweet 13 (Screenshot vom Autor)



Tweet 14 (Screenshot vom Autor)



Tweet 15 (Screenshot vom Autor)

↳ Simone Peter  hat retweetet



Fridays For Future Germany @FridayForFuture · 14. Mai

Erinnerung:

Für 2019

Ende fossiler Subventionen ✗

1/4 Kohlekraft abschalten ✗

CO2-Abgabe, die Folgekosten entspricht ✗

Ziele

Nettonull 2035 ✗

Kohleausstieg bis 2030 ✗

100% Erneuerbare bis 2035 ✗

Mit "Verständnis" für notwendige Forderungen dämmen wir die [#Klimakrise](#) nicht ein.

Tweet 16 (Screenshot vom Autor)

↳ Simone Peter  hat retweetet



Volker Quaschnig @VQuaschnig · 13. Mai

Wenn wir weiter den [#Windenergie](#)-Ausbau in D verhindern, werden wir hier schon bald dramatisch [#Klimafolgen](#) und Flüchtlingsbewegungen sehen.

Wollen wir das? Mehr dazu im [@greenpeaceBLN](#)-Podacst. [#FridaysForFuture](#) [#Scientist4Future](#) [#ParentsForFuture](#)

Tweet 17(Screenshot vom Autor)



Simone Peter   @peter_simone · 12. Mai

Die [#Klimakrise](#) braucht konkrete Antworten. Es wäre besser zu sagen, was geht, statt zu sagen, was nicht geht. Windkraft im Wald geht - gut geplant - naturverträglich. Auf den Klimaschützer Windkraft können wir nicht verzichten! Klimaschutz ist Artenschutz, sage ich als Biologin.

Quellen

[1] EIKE 07.05.2017: *Nun muss man nicht mehr nur die Dritte Welt für die Erwärmung entschädigen, sondern auch die heimischen Bauern wegen der gewünschten Kälte*

[2] EIKE 04.05.2017: *Es darf ruhig noch kälter und schlimmer werden – der April war immer noch zu warm*

[3] Badische Zeitung: Ärger um Monsanto in Frankreich

[4] R. Stegner: Gewalt ist nicht links